

WR-SERIE: ZWÖLFTKLASS-ARBEITEN AN DER WALDORFSCHULE (2)

Thema Kindesvernachlässigung: Fabian Erbacher begleitete einen Sozialpädagogen in Familien

„Man kann nicht alle im Blick haben“

Siegen. (CZ) Neun Monate lang haben sich Siegener Waldorfschüler mit ihren „Zwölfklass-Arbeiten“ beschäftigt. Themen recherchiert und aufgearbeitet. Am Wochenende präsentieren sie die Ergebnisse. Die WR stellt die interessantesten Arbeiten vor.

Fabian Erbacher's Thema ist aktuell, erschreckend aktuell. „Kindesvernachlässigung und die Arbeit der Jugendhilfe“ lautet der Titel seiner Zwölfklass-Arbeit. Sie weckt Erinnerungen an die Schicksale misshandelter Kinder, die in den vergangenen Monaten immer wieder die Schlagzeilen beherrschten.

Auf das Thema gestoßen ist der 17-Jährige durch zwei Praktika, die er in der Nachmittagsbetreuung für Kinder sozial schwacher Familien im Kindertreff Fludersbach und im Familienzentrum am Fischbacherberg absolvierte. Fabian Erbacher begleitete dort einen Sozialpädagogen in die betreuten Familien und sammelte Erfahrungen für seine Arbeit.

Schwer sei es für die Helfer, überhaupt an die Familien heranzukommen, fand Fabian Erbacher heraus: „Oft ist dort die Scham, Angst oder Verzweiflung zu groß, um

das Jugendamt auch Hinweisen von Nachbarn, Lehrern oder der Polizei nach.

In den Familien, die er mit dem vom Jugendamt bestellten Sozialpädagogen besucht hat, erlebte Fabian Erbacher viele Nöte: Alkoholprobleme, rauchende Kinder, Unwissenheit in Sachen Erziehung, Kinder, denen nicht zugehört wird. Und nicht immer können die Helfer helfen: „Manche Familien können sich vorstellen, schauspielern.“

Trotzdem ist er zufrieden mit dem System der Jugendhilfe: „Ich finde das sehr ausgereift. Vernachlässigung kommt immer vor, man kann einfach nicht alle im Blick haben.“ Die Probleme liegen für ihn woanders: „Man bräuchte das alles gar nicht, wenn Bildung und Erziehung vorher mehr gefördert würden.“

Beim Präsentationsabend am Samstag ab 20 Uhr in der Waldorfschule will er eine fiktive Vernachlässigungsgeschichte zeigen - und appellieren: „Kinder müssen geschützt werden.“

Ausstellung und Präsentationen der Schüler-Arbeiten: Freitag, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 13 bis 20 Uhr, Sonntag 14 bis 17 Uhr, Kolpingstraße 3.

Fabian Erbacher trägt am



Kindesvernachlässigung war das Thema von Fabian Erbacher's Zwölfklass-Arbeit an der